

## Die Biobäuerinnen und Biobauern an der Züla 2017

### Ausgangslage und Grundidee

2017 feiert der Zürcher Bauernverband sein 175-jähriges Bestehen. Es werden verschiedene Aktivitäten, durchgeführt. Das Highlight des Jubiläumsjahres ist die Züla – Zürcher Landwirtschaftsausstellung.

**Züla**

**DIE ZÜRCHER  
LANDWIRTSCHAFTS-AUSSTELLUNG**  
**29. SEPT – 8. OKT 2017**  
OFFENE RENNBAHN ZÜRICH-OERLIKON

**Die Züla findet parallel zur Züspa vom 29. September bis 8. Oktober 2017** auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon **statt**. Die Züla ist eine Sonderschau der Züspa und kann nur mit einem Züspa-Eintrittsbillet besucht werden. Die Biobäuerinnen und Biobauern sind in verschiedenen Themenbereichen präsent.

### Produktionsland

Im Produktionsland wird in Form von einer Art „Fil rouge“ der Weg vom Saatgut bis zum fertigen Produkt aufgezeigt. Im Bereich „Ackerland“ des Produktionslands wird dazu auf rund 100m<sup>2</sup> der Biolandbau präsent sein. Die Biopflanzenzüchtung bildet dabei einen Schwerpunkt. Das Hauptthema von Bio Suisse im 2017<sup>1)</sup> ist in die Ausstellung integriert. Der Auftritt erfolgt in Form von themenspezifischen Inseln. Die Module sind als Sockel gestaltet.

1) Bio ohne Chemie.

### Verpflegung

In einem Aussenzelt des Verpflegungsbereichs „Gnusswält“ ist ein reines Bioverpflegungsangebot erhältlich. Das kreative Verpflegungsangebot ist in einer Kooperation mit dem Caterer mietkoch.ch entstanden und steht unter dem Motto «schlicht und prägnant - von der Wurzel bis zur Blüte». Jeweils von Freitag bis Sonntag können sich die Besucher in dem speziellen Zelt verpflegen und sich dabei von der Qualität der Bio-Lebensmittel aus dem Kanton Zürich überzeugen. Dazu können dort auch Biogetränke konsumiert werden.

### Veranstaltung

In der Gnusswält findet am Freitag, 6. Oktober 2017, ab 19.00 Uhr, die Veranstaltung „Saatgut für die Welt von morgen“ statt. Diese wird von Bio ZH/SH zusammen mit GenAuRheinau und bioverita durchgeführt. An dieser Abendveranstaltung wird ein Film gezeigt und treten verschiedene Referentinnen und Referenten auf. Eine Diskussion mit den Referentinnen und Referenten sowie mit dem Publikum folgt anschliessend. Abgerundet wird der Anlass durch ein literarisches Essay „Saatgut oder Saatbesser“ von Schriftsteller Urs Mannhart, der momentan auch noch die Ausbildung zum Landwirt macht. Der Ausklang des Abends erfolgt bei einem kleinen Apéro.

Weitere Informationen auf [www.zuela2017.ch](http://www.zuela2017.ch) und [www.bio-zh-sh.ch](http://www.bio-zh-sh.ch)

